

## Rückmeldebogen zur praktischen Ausbildung Beurteilung und Bewertung

**Name Auszubildende/-r:** \_\_\_\_\_ **Kurs:** \_\_\_\_\_

**Ausbildungszeitraum  
von – bis:** \_\_\_\_\_

**Ausbildungs-Halb-/Jahr:** \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

**Bezeichnung der  
ausbildenden Einrichtung:** \_\_\_\_\_

**Einsatz/Beurteilungszeitraum  
von – bis:** \_\_\_\_\_

Hinweis: Für kurze Einsatz-/Beurteilungszeiträume (z. B. Probezeit APH)  
brauchen Sie nur die erste und die letzte Seite auszufüllen.

### Bestätigungen

Die umseitige Beurteilung wurde nach den Vorgaben des „Manuals zur Beurteilung der praktischen Ausbildung“ erstellt. Sie wurde mit der/dem Auszubildenden persönlich besprochen.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Auszubildende/-r

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Praxisanleiter/-in bzw. Mentor/-in

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Einrichtungsleitung/-vertretung

### Stellungnahme der/des Auszubildenden

Die Berufsfachschule hat Kenntnis genommen:

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

# 1. Kompetenz-Schwerpunkte - Bewertung

## 1.1 Personalkompetenz

### Belastbarkeit

- Zeigt gleichmäßig guten Arbeitseinsatz bei normalen Anforderungen des laufenden Betriebs.
- Zeigt angepassten Arbeitseinsatz bei deutlich erhöhten bzw. besonderen Anforderungen.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Selbstorganisation

- Setzt situations-, ablauf- und personbezogen angemessene Prioritäten.
- Behält auch bei divergierenden und zeitgleich gehäuften Anforderungen den Überblick.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Flexibilität

- Handelt im erforderlichen Maß variabel, evtl. kreativ.
- Passt ihre/seine Planungen personen- und sachgerecht an aktuell veränderte Situationen an.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Selbstkritikfähigkeit

- Schätzt ihre/seine persönlichen Fähigkeiten und Kenntnisse realistisch ein.
- Reflektiert ihre/seine Handlungen explizit, regelmäßig und in ausreichender Breite und Tiefe.
- Bezieht bei der Reflexion nicht nur sich selbst, sondern auch die Belange der Pflegebedürftigen, Kollegen/-innen, Angehörigen, Mitarbeiter/-innen weiterer Berufsgruppen ein.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Korrekturbereitschaft

- Setzt Anregungen und berechtigte Optimierungsvorschläge um.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Selbst-Sicherheit/Eigenständigkeit

- Tritt souverän auf, ohne ihre/seine Fähigkeiten und Kenntnisse zu „unterschlagen“ oder zu „überziehen“.
- Erkennt Handlungsspielräume, die ihrem/seinem Ausbildungsstand angemessen sind, und handelt entsprechend selbständig.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

# 1. Kompetenz-Schwerpunkte - Bewertung

## 1.2 Sozialkompetenz

### Zuverlässigkeit

- Ist pünktlich.
- Hält getroffene Vereinbarungen/Absprachen/Zusagen ein.
- Befolgt Anweisungen/Aufträge sinngemäß und korrekt.
- Trifft selbst klare und konkrete Vereinbarungen.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Kooperationsfähigkeit

- Ist hilfsbereit, ohne sich zu überfordern oder berechnete Eigeninteressen aufzugeben.
- Beachtet die Zuständigkeiten unterschiedlicher Berufsgruppen und Kompetenzebenen und arbeitet gezielt mit diesen zusammen (z. B. durch rechtzeitiges Einbeziehen von Spezialisten).
- Trägt zu einer produktiven, entspannten, angenehmen Arbeitsatmosphäre bei.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Kommunikationsfähigkeit

- Ist kontaktfreudig.
- Erreicht ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu den Pflegebedürftigen, Kollegen/-innen, Angehörigen, Mitarbeiter/-innen anderer Berufsgruppen.
- Kann sich variabel und flexibel auf die Kommunikationsebene ihres/seines Gegenüber einstellen.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Sprachverständnis

- Versteht dienstliche Gespräche, Anweisungen (Pflege, Medizin, Hauswirtschaft ...) usw. mühelos.
- Versteht Alltagskommunikation mit Pflegebedürftigen, Angehörigen, KollegInnen usw. mühelos.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

# 1. Kompetenz-Schwerpunkte - Bewertung

## 1.3 Fachkompetenz

### Selbstaktualisierung

- Fragt bei Unklarheiten nach.
- Erweitert aktiv ihren/seinen Kenntnis-/Fähigkeitsstand.
- Fordert selbständig Praxisanleitung ein.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Handlungsgenerierung

- Kann das eigene Handeln differenziert erklären und begründen.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Transfer

- Überträgt Gelerntes/Beherrschtes sachgerecht auf andere Bereiche/Situationen.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Mündliche Ausdrucksfähigkeit

(in Bezug auf Pflegebedürftige, Angehörige, Fachpersonal)

(→ vgl. unter 1.2 Kommunikationsfähigkeit und Sprachverständnis)

- Gibt Informationen genügend ausführlich, strukturiert, präzise und verständlich weiter.
- Wendet Fachbegriffe situationsbezogen an, dabei korrekt und in stimmiger Menge.
- Beherrscht die gesprochene deutsche Sprache differenziert.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Schriftliche Ausdrucksfähigkeit

(→ vgl. unter 1.2 Kommunikationsfähigkeit und Sprachverständnis)

- Dokumentiert richtig, vollständig, zeitnah, kontinuierlich.
- Drückt sich schriftlich strukturiert, präzise und klar/verständlich aus.
- Beherrscht die geschriebene deutsche Sprache differenziert.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Zusammenfassung: Niveau der Kenntnisse

- Theoretische Kenntnisse entsprechen dem Ausbildungsstand.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

# 1. Kompetenz-Schwerpunkte - Bewertung

## 1.4 Methodenkompetenz

### ACHTUNG!

Die Beurteilung der Methodenkompetenz bezieht sich im **1. Ausbildungsjahr** auf einfache pflegerische Interventionen und Maßnahmen der Grundpflege.

Im **2. und 3. Ausbildungsjahr** ist das Niveau komplexer und behandlungspflegerischer Interventionen zu Grunde zu legen.

### Beobachtungsfähigkeit

- Nimmt verbale und nonverbale Äußerungen sowie körperliche Erscheinungen bei Pflegebedürftigen umfassend und im Detail wahr.
- Nimmt Situationen in ihrer Gesamtheit wahr und erkennt ihre Elemente.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Verstehens- und Deutungsfähigkeit

- Erkennt Bedürfnisse von Pflegebedürftigen.
- Erkennt die aktuelle Bedeutung des Beobachteten.
- Kann (mögliche) Entwicklungen einschätzen.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Vor- und Nachbereitungsqualität

- Bereitet sich selbst, die Pflegebedürftigen, die Räumlichkeiten und das benötigte Material für die pflegerischen Interventionen sorgfältig und vollständig vor.
- Bereitet in derselben Art und Weise nach.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Planungs- und Umsetzungsfähigkeit

- Setzt realistische pflegerische Ziele.
- Ordnet zielgerichtete Maßnahmen zu.
- Wählt passende Hilfsmittel und Methoden/Techniken aus.
- Weicht bei der Durchführung ausschließlich in begründeten Fällen von der Planung ab.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Durchführungsfähigkeit

- Führt pflegerische Interventionen fachgerecht, geordnet, zügig und sicher durch.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

# 1. Kompetenz-Schwerpunkte - Bewertung

## 1.4 Methodenkompetenz

### Ressourcenschonendes Handeln

- Setzt kräftesparende, rückschonende, kinästhetische Techniken ein.
- Geht mit dem verwendeten/zum verwendenden Material ökonomisch um.
- Handelt zeitökonomisch.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Kommunikationsintegration

- Zeigt im nonverbalen Bereich (Berührungsqualität, Körperkontakt) stimmiges Verhalten.
- Informiert die Pflegebedürftigen zeitnah, kontinuierlich, vollständig und richtig über die pflegerischen Interventionen bzw. die einzelnen Handlungsschritte.
- Führt darüber hinaus handlungsbegleitende Gespräche, die der Situation sowie den Pflegebedürftigen und ihrer Biografie angemessen sind.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Gesundheitsorientierung bzw. Orientierung an der Lebensqualität der Pflegebedürftigen

- Bezieht in ausreichendem Maß erhaltende, fördernde, aktivierende, prophylaktische und rehabilitative Elemente in die pflegerischen Interventionen ein bzw. entwickelt sie eigenständig.
- Handelt dabei situativ und auf die Pflegebedürftigen/ihre Biografie bezogen in angemessener Weise.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Hygienewahrung

- Berücksichtigt bei Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung pflegerischer Interventionen auf vertretbare Art die Grundsätze der Hygiene.
- Wahrt ihre/seine persönliche Hygiene.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Technisch-instrumentelle Fähigkeiten

- Arbeitet mit technischem Gerät bzw. apparativen Komponenten sicher.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

# 1. Kompetenz-Schwerpunkte - Bewertung

## 1.4 Methodenkompetenz

### Evaluationsfähigkeit

- Wertet die erreichten Ergebnisse konsequent und regelmäßig aus.
- Beurteilt die Resultate in ihrer Gesamtheit und im Detail differenziert.
- Passt ggf. die einmal formulierten Ziele und Maßnahmen adäquat an.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Anleitungsfähigkeit

- Ist zu person- und sachgerechten Instruktionen gegenüber Hilfskräften, Angehörigen, Mit-Auszubildenden in der Lage.
- Greift ggf. korrigierend angemessen ein.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### Zusammenfassung: Niveau der Fähigkeiten

- Praktische Fähigkeiten entsprechen dem Ausbildungsstand.

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3		↑	↗	→	↘	↓

### → Und noch ein Bereich ist besonders wichtig: Die Aktivierung/Gesundheitsförderung.

In diesem Bereich zeigt die/der Auszubildende in Bezug auf Kreativität und Fantasie, Selbständigkeit/Initiative und Innovationsbereitschaft folgende besondere Fähigkeiten und Leistungen (bitte frei formulieren):

---

---

---

---

---

---

---

## 2 Zusammenfassung (verbal)

### 2.1 Status

Die/der Auszubildende zeigt besonders gute Fähigkeiten/Kenntnisse in diesen Aspekten:

---



---



---

Besonderer Korrektur-/Entwicklungsbedarf in folgenden Aspekten:

---



---



---

Die/der Auszubildende erscheint für den Beruf geeignet  ja  nein

### 2.2 Entwicklung

Welche Förderungsmaßnahmen schlagen Sie ggf. vor?

---



---



---

Was kann die Berufsschule zur Förderung beitragen?

---



---



---

Was kann die/der Auszubildende zur Förderung beitragen?

---



---



---

Was können Sie selbst – die Einrichtung – tun?

---



---



---

## 3 Endnote (nach amtlichen Notenstufen, halbe Noten zulässig – siehe Manual)

**Endnote für den Beurteilungszeitraum:**